

Tipps und Termine

Leserservice: 0800 6060740
(kostenlose Servicenummer)
Redaktion: 0291 2999-31
Ansprechpartner: Birgit Halberstadt



TERMINE

MESCHEDA

SGV: Am Samstag, 8. Juli, heißt es „Gemeinsam wandern und frühstücken“. Es geht durch die Deitmecke zum Frühstück um 9 Uhr in der „Halle Sauerland“, Lagerstraße 7. Die Wanderer treffen sich um 8.30 Uhr an der Post, Ecke Lagerstraße/Warsteiner Straße. Wanderführer ist Hans-Peter Stratmann. Eine verbindliche Anmeldung bis zum heutigen Mittwoch beim Wanderführer ist notwendig unter ☎ 8066. Nichtwanderer können gern am Frühstück teilnehmen. **Der Jahrgang 1935/36** trifft sich am Donnerstag, 6. Juli, um 17 Uhr in der Halle Sauerland zum Stammtisch. **Die Kolpingsenioren der Kolpingfamilie** treffen sich zu einem Klönnachmittag mit Grillen, Singen und fröhlicher Runde am Mittwoch, 12. Juli, ab 15 Uhr in und am Kolpinghaus. Anmeldungen bitte bis Samstag, 8. Juli, bei Elmar Krämer unter ☎ 0291/58228 oder Theo Wortmann ☎ 0291/82324.

NOTRUF

- **Feuerwehr/Rettungsdienst** ☎ 112.
- **Polizei** ☎ 110.
- **Krankentransport** ☎ 19222.
- **Giftnotruf NRW** ☎ 0228 19240.

APOTHEKEN

- **Apotheke im Volksbank-Center**, Brilon, Bahnhofstr. 18, ☎ 02961/6466.
- **Hof-Apotheke**, Bad Berleburg, Poststr. 30, ☎ 02751/928030.
- **Jakobus-Apotheke**, Lennestadt, Elspe, Bielefelder Str. 47, ☎ 02721/2822.
- **Marien-Apotheke**, Winterberg, Siedlinghausen, Sorpestr. 2, ☎ 02983/8254.
- **Rosen-Apotheke**, Arnsberg, Rumbecker Straße 7, ☎ 02931/10665.
- **Ruhr-Apotheke**, Meschede, Ruhrplatz 2, ☎ 0291/99750.

Apothekendienstleistungen von 9 bis 19 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken:
☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: www.apotheken.de.

ÄRZTE

- **Ärztliche Bereitschaft** ☎ 116117.
- **Zahnärztlicher Notdienst** ☎ 01805 986700.

BLITZER

Die Polizei und der HSK haben für den heutigen Mittwoch folgende Kontrollstellen angekündigt:
Sundern, L 686
Sundern-Estinghausen, B 229

Brilon-Osterdorf, B 480

RADIO

Radio Sauerland am Morgen von 6 bis 10 Uhr mit Carolin Linke
- Bootstaufer im Sauerland
- Prozessbeginn gegen mutmaßliche IS-Terroristen
- Sommergeldregen



SERVICE

Polizei wache Meschede: ☎ 0291/9020-0.
Polizei wache Bad Fredeburg: ☎ 02974/9020-0.
Telefonseelsorge: ☎ 0800/1110111.
Opfer-Notruf des Weißen Rings: ☎ 116006.
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“: ☎ 0800/1110333.
Caritas-Sucht- und Drogenberatung: ☎ 0291/99970.
Ambulantes Hospiz und Palliativpflege: ☎ 0291/9021-158.
St.-Walburga-Krankenhaus Meschede: ☎ 0291/202-0.

Kreisverwaltung: ☎ 0291/94-0; Sprechzeiten 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr.

Agentur für Arbeit Meschede: ☎ 0800/4555500; 8 bis 12 Uhr.

Bürgerbüro Rathaus Meschede: ☎ 0291/205-180 bis -183; Öffnungszeiten von 8 bis 12 Uhr. **Bürgerbeschwerde-Telefon:** ☎ 205-188. **Stadtbücherei:** ☎ 205-220; Öffnungszeiten von 14 bis 18 Uhr.

Bürgerbüro Finanzamt Meschede: ☎ 0291/950-0; 7.30 bis 13 Uhr.

Stadtverwaltung Schmallenberg: ☎ 02972/980-0; 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr.

Gemeindeverwaltung Eslohe: ☎ 02973/8000; 8.30 bis 12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung von 14 bis 16 Uhr.

Gemeindeverwaltung Bestwig: ☎ 02904/9870. **Bürgerbüro:** Öffnungszeiten von 8.30 bis 16 Uhr.

KINO

MESCHEDA

Linden-Lichtspiele
Kaiser-Otto-Platz 6 a, ☎ 0291 6214
► Baywatch, 20 Uhr.
► Gregs Tagebuch 4 - Böse Falle!, 17 Uhr.
► Transformers: The Last Knight, 17 Uhr.
► Transformers: The Last Knight 3D, 20 Uhr.

57392 Schmallenberg; kein Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 10-13 Uhr und 15-18.30 Uhr,
sa 10-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

MESCHEDA
Anschrift: Winziger Platz 14
59872 Meschede
Tel. 0291 2999-31, Fax 0291 2999-33
E-Mail: meschede@wr.de
Redaktion: Oliver Eichhoff (verantwortlich), Dr. Jürgen Kortmann, Frank Selter, Ute Tolksdorf
Redaktionsbüro Schmallenberg: Katrin Clemens, Telefon 02972 9726-14
Fax 02972 9726-15
E-Mail: schmallenberg@wr.de
Sauerlandsport: Rainer Göbel, Stefan Knepper, Am Neheimer Markt, 59755 Arnsberg, Telefon 02932 9714-22 und -23, Fax 02932 9714-24
Redaktion Brilon: Boris Schopper (verantwortl.)
Derkere Straße 4, 59920 Brilon
Tel. 02961 9703-31, Fax 02961 9703-29
Produktion am Regiodesk: Mareike Maack
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Beim Fahnenaufhängen vor dem Schützenfest in Dorlar

Die längste Theke von Dorlar ist auf diesem Motiv zu sehen: Entstanden ist dieses Motiv im Wiehenkamp beim Fahnenaufhängen vor dem Schützenfest. „Dies ist mein schönster Moment“, schreibt uns Barbara Rickert. Wir

belohnen diesen Schnappschuss mit einem Fünf-Liter-Fässchen Veltins. Haben Sie auch nette Motive vom Schützenfest? Gemeinsam mit der Brauerei Veltins suchen wir lustige und schöne Szenen, den ganz persönlichen Schüt-

zenfest-Moment. Wer mitmachen will, schickt sein Foto mit ein paar Zeilen zur Beschreibung und seinem Namen an meschede@westfalenpost.de. Betreff: Schützenfest-Moment. Wir freuen uns auf viele weitere Einsendungen.

Sportolympiade und Blaulicht-Tag

Sechs Vereine bieten jeden Ferien-Mittwoch Programm für Kinder aus Wennemen, Bockum und Stockhausen. Messdiener veranstalten zum Start eine Dorf-Rallye

Wennemen. Unter der Regie des Heimat- und Ortsvereins Wennemen startet in diesem Jahr erstmals ein Sommerferien-Programm für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren aus Wennemen, Bockum und Stockhausen. An jedem Ferien-Mittwoch bieten insgesamt sechs Vereine aus der Dorfgemeinschaft ein Tagesprogramm.

Karneval im Sommer

Los geht es am 19. Juli mit den Messdienern und einer Wennemer-Dorf-Rallye. Am 26. Juli wartet die Feuerwehr mit einem Blaulicht-Tag sowie Spiel und Spaß rund um das Feuerwehrhaus. Die Fußball-Abteilung des TuS RW Wennemen veranstaltet am 2. August eine große Fußball- und Sportolympiade auf der Franz-Stahlmecke-Sportanlage. Gefolgt vom Tennisverein am 9. August einen Schnupperkurs und Spiele rund um den gelben Ball anbietet. Am 16. August heißt es dann „Kar-



Alexander Jürgens (links) und Günter Graf (rechts) vom Vorstand des Heimat- und Ortsvereins zeigen mit der sechs Jahre alten Leni Jürgens das Programm.

neval im Sommer“, der Wennemer Tanzsportclub bietet ein lustiges Programm rund um die verrückte, fünfte Jahreszeit.

Entdeckungsreise im Wald

Den Abschluss des Ferienprogramms bildet dann der Heimat- und Ortsverein am 23. August. Hier geht es schon morgens auf Entde-

ckungsreise in den heimischen Wald. Nach einer Grillpause gegen Mittag, findet dann noch ein Erste-Hilfe-Kurs, speziell für Kinder, am Dorfplatz statt.

Durch die Unterstützung der mitmachenden Vereine kann das gesamte Ferienprogramm inklusive Verpflegung für die Kinder kostenlos angeboten werden. Besonders

Anmeldung bis zum 12. Juli

■ Die **Anmeldung** für die einzelnen Aktionstage kann **bis Mittwoch, 12. Juli**, über die ausliegenden Flyer in den Wennemer Geschäften erfolgen.

■ Ausführliche Informationen zum Programm gibt es auch im Internet unter: www.wennemer.info

wichtig ist Alexander Jürgens vom Heimat- und Ortsverein, dass jede Aktion für alle Kinder aus der Dorfgemeinschaft angeboten wird. Egal welcher Herkunft, welcher Religion, ob Jungen oder Mädchen, Vereinsmitglieder oder nicht – jeder Aktionstag wird so gestaltet, das jedes Kind in dem entsprechenden Alter daran teilnehmen kann.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060730*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@wr.de
Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060730*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@wr.de
www.online-aufgeben.de
GEWERBLICH:
Ansprechpartner: Heiko Mikol (Verkaufsleiter)
Telefon 0291 2999-10
Telefax 0291 2999-18
E-Mail:
anzeigenzentrale@funkemedien.de
anzeigen.meschede@funkemedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr
SERVICE VOR ORT:
LeserService, Le-Puy-Str. 6-8
59872 Meschede; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-13 Uhr und 14-18 Uhr, sa 10-13 Uhr
LeserService, Bundesstr. 139,
59909 Bestwig; kein Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-13 Uhr und 14-18 Uhr, sa 10-13 Uhr
LeserService, Hauptstr. 6,
59955 Winterberg; kein Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-13 Uhr und 14-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
LeserService, Weststr. 52,

LESERBRIEF

Schulen könnten die Namenslisten erarbeiten

Franzosenfriedhof. Vielen Dank für Ihren Artikel vom 12. Juni 2017 mit der Angabe des Spendenkontos für die Stele auf dem „Franzosenfriedhof“. Allen möchte ich danken, die sich für ein würdiges Gedenken und eine Aufarbeitung der Geschichte der Massaker deutscher Soldaten an den vorwiegend sowjetischen Zwangsarbeitern wenige Tage vor ihrer Befreiung einsetzen, besonders denen, die mir so schöne Fotos von früheren Gedenkfeiern geschickt und so interessante Dinge erzählt haben!

Gewundert habe ich mich nur darüber, dass Herr Paul von der Friedhofverwaltung meinte, es sei unmöglich, Namen der Toten zu finden, und das ITS gar nicht erwähnt hat. Im „International Tracing Ser-

vice (ITS)“ in Bad Arolsen habe ich nicht nur den Exhumierungsbericht vom 28. und 29. März 1947 von Dr. Petrasch gefunden, sondern auch Hunderte von Namenslisten mit Angaben der „Arbeitgeber“ und der „Beschäftigungsdauer“. Bei manchen könnte der Verdacht entstehen, dass es sich hierbei eventuell um Betroffene handeln könnte, meinte man im ITS, und dass diese Namen ein weiterer Ansatz für die Recherche nach den Ermordeten sein könnten; in der Zentralen Namenkartei des Archivs könnte ich nach weiteren Informationen suchen. Einen Namen der 208 Ermordeten habe ich unweit vom Ort des Massakers im Langenbachtal gefunden. Im Stadtarchiv der Stadt Warstein liegt für jeden der 71 Menschen ein Umbettungsprotokoll des

„Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VdK)“: Bora Pronka - einen Namen habe ich gefunden, und jeder der 208 hat sich für mich in ein Individuum verwandelt. Denn neben den 71 Umbettungsprotokollen von 1964 im Stadtarchiv gibt es im Sterbebuch der Stadt Warstein von 1948 für jeden der 57 Ermordeten von Suttrop eine Seite.

Die 80 oft noch Jugendlichen von Eversberg in ihren „Monteuranzügen“ mit dem „Ost“- oder „P“-Aufnäher (Exhumierungsbericht von 1947), die 57 Ermordeten von Suttrop und die 71 von Warstein – von jedem Menschen habe ich etwas gefunden. Im Psychiatriemuseum der Klinik in Warstein liegen Namenslisten, auf denen auch „Ost-arbeiter“ stehen (es gibt dort ja

auch eine sowjetische Stele), und in den Stadtarchiven von Warstein, Meschede, Arnsberg und Soest liegt so manches. Wie wäre es, wenn beispielsweise alle Schulen im Umkreis in projektorientierten Arbeiten Namenslisten erarbeiten würden? Die könnten dann auch an Gedenktagen vorgetragen und in einem Gedenkbuch veröffentlicht werden. Hunderte von Namenslisten, tausende Namen von nicht nur sowjetischen Zwangsarbeitern warten im ITS in Bad Arolsen auf weitere Recherchen.

Nadja Thelen-Khoder, Köln

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.